



SCHÜLERTURNIER HANDBALL - REGLEMENT

Schiedsrichter

Die Entscheidungen des Schiedsrichters müssen akzeptiert werden und sind nicht anfechtbar.

Mannschaft

- Auf dem Spielfeld dürfen sich höchstens 4 Spieler/innen und ein Torhüter/eine Torhüterin befinden. Andere SuS können jederzeit und mehrfach bei der markierten Wechselzone ein- und ausgewechselt werden;
- Wird ein Spieler/eine Spielerin vom Spiel ausgeschlossen, kann er/sie durch einen anderen Spieler/eine andere Spielerin ersetzt werden (kein Unterzahlspiel), darf jedoch in diesem Spiel nicht wiedereingesetzt werden.

Spielen des Balles

- Der Ball darf mit Händen, Armen, Kopf, Rumpf und Beinen (nicht unterhalb des Knie) gespielt werden (sonst Fussfehler);
- Der Ball darf maximal drei Sekunden lang gehalten werden (sonst Zeitfehler);
- Der Spieler/die Spielerin darf sich mit dem Ball in der Hand maximal drei Schritte (= vier Boden-kontakte) bewegen (sonst Schrittfehler);
- Der Spieler/die Spielerin darf mehrfach mit einer Hand prellen. Wenn er den Ball wieder fängt, muss er/sie ihn nach max. drei Sekunden oder drei Schritten abspielen. Prellen, fangen (mit einer Hand oder beiden Händen) und wieder prellen ist nicht erlaubt. Sich selber einen Pass in der Luft zu geben, ist nicht erlaubt (Prell-/Fangfehler);

Verhalten zum Gegner

- Sperren mit dem Körper ist gestattet. Es ist nicht erlaubt, den Gegenspieler/die Gegenspielerin mit Armen, Händen oder Beinen zu sperren, festzuhalten, zu klammern, zu stossen, anzurennen oder anzuspringen (sonst Freiwurf);
- Es ist nicht erlaubt, dem Gegenspieler/die Gegenspielerin den Ball aus den Händen zu entreissen oder wegzuschlagen (sonst Freiwurf);
- Bei unsportlichem oder gefährlichem Spiel oder wiederholtem Regelverstoss wird der Spieler/die Spielerin verwarnnt (gelbe Karte). Im Wiederholungsfall kann er/sie vom Spiel ausgeschlossen werden (rote Karte).
- Verwarnungen
Pro Spiel erhält ein Team nicht mehr als zwei Verwarnungen. (Änderung zu Spielregel IHF 16:1)
- Hinausstellung
Die Hinausstellung erfolgt immer für eine Minute (anstatt zwei Minuten, Spielregel IHF 16:5)
- Rote Karte → Spieler/in fürs nächste Spiel gesperrt.

Torraum

- Der Torraum darf nur vom Torhüter/der Torhüterin betreten werden. Im Torraum am Boden liegende oder rollende Bälle dürfen nur vom Torwart/der Torwartin berührt werden;
- Der Torhüter/die Torhüterin darf den Torraum nicht verlassen (sonst Freiwurf für die gegnerische Mannschaft);



- Der Ball darf nicht zum Torhüter/zur Torhüterin zurückgespielt werden (sonst 7-Meter);
- Wenn ein Verteidiger/eine Verteidigerin den Torraum (Linie miteingeschlossen) betritt, wird auf Freiwurf für die Angreifer an der 9-Meterlinie entschieden. (Betreten des Torraums);
- Wenn ein Angreifer/eine Angreiferin den Torraum (Linie miteingeschlossen) betritt, wird auf Abwurf durch den Torhüter/die Torhüterin entschieden. Bei einem Sprungwurf in den Kreis, muss der Angreifer/die Angreiferin den Ball vor der Landung im Torraum abgeben und den Torraum auf dem kürzesten Weg verlassen, ohne dabei den Gegner zu stören (sonst Abwurf).

Tor:

wird erzielt, wenn der Ball die Torlinie vollständig überschreitet (Doppelpfiff)

Abwurf und Eckwurf



Der Abwurf erfolgt durch den Torhüter/die Torhüterin im Torraum (Kreis):

- wenn der Ball vom Torhüter/der Torhüterin über die Torauslinie ins Aus gelenkt wurde;
- zudem wenn ein Angreifer/eine Angreiferin den Torraum betritt.

Ein Eckwurf für die angreifende Mannschaft erfolgt:

- wenn ein Verteidiger/eine Verteidigerin den Ball über die Torauslinie lenkt;

Beim Eckwurf muss ein Fuss die Ecklinie berühren und die Gegner müssen einen Abstand von 3 Metern einhalten.

Einwurf



Der Einwurf wird dort ausgeführt, wo der Ball die Seitenlinie vollständig überquert hat. Beim Einwurf muss sich ein Fuss auf der Seitenlinie befinden, ansonsten gibt es Freiwurf für den Gegner.

Die Gegner müssen einen Abstand von 3 Metern einhalten und der/die einwerfende Spieler/in kann nicht direkt ein Tor erzielen.

Freiwurf



Wenn der Schiedsrichter/die Schiedsrichterin einen Freiwurf pfeift, muss der Ball sofort auf den Boden gelegt werden, sonst kann der fehlhafte Spieler/in vom Spiel ausgeschlossen werden.

Der Freiwurf wird am Ort des Vergehens ausgeführt¹ und die Gegner müssen einen Abstand von drei Metern einhalten.

Folgende Vergehen führen zu einem Freiwurf:

- Foul: festhalten, umklammern, stossen, anrennen oder anspringen, Ball entreissen, schlagen, unsportliches Verhalten, gefährliches Spiel;
- Fussfehler: Ball unterhalb des Knies berührt;

¹ Geschieht das Vergehen zwischen der 9m-Linie und dem Tor, muss der Freiwurf auf der 9-Meterlinie ausgeführt werden. Bis der Freiwurf ausgeführt wird, dürfen sich keine Angreifer zwischen dem Kreis und der 9-Meterlinie aufhalten.



- Schrittfehler: mehr als drei Schritte mit dem Ball;
- Prell-/Fangfehler;
- Zeitfehler: drei Sekunden;
- Betreten des Torraums (durch einen Verteidiger);
- Torhüter/in verlässt den Torraum.

7-Meter (Penalty)

Bei der Ausführung des 7-Meters muss sich ein Fuss des Schützen/der Schützin ständig auf dem Boden befinden und darf die 7-Meterlinie nicht berühren.

Folgende Vergehen führen zu einem 7-Meter:

- bei regelwidrigem Verhindern einer klaren Torchance;
- bei Rückpass zum Torhüter/zur Torhüterin.

Punktwertung/ Platzierung

Sieg: 2 Punkte

Unentschieden: 1 Punkt

Niederlage: 0 Punkte

Bei Punktegleichstand

1. Punkte
2. Tordifferenz
3. Höhere Plustorzahl
4. Direkte Begegnung
5. Los